

Oberhessische Zeitung-Extra, Alsfeld, 28. März 2002

Georg Magirius präsentiert sein zweites Buch

99 Fragen aus der Bibel

Von Angela Zimmer

Kann Gott auch mal verlieren? Warum muss der Mörder Kain nicht hinter Gitter? Hat Jesus auch ein Herz für Zweifler? Diesen und 96 weiteren Fragen, die uns die Bibel aufgibt, spürt Georg Magirius in seinem neuen Buch mit dem Titel „99 Fragen aus der Bibel“ nach. In dem erst kürzlich im Gütersloher Verlagshaus erschienen Taschenbuch eröffnet Magirius Antworten, die die Bibel für die heutige Zeit lebendig werden lassen – so steht es auf der Umschlagseite nachzulesen.

Der 1968 geborene Theologe, Autor und Journalist, absolvierte sein Vikariat in den Jahren 1997 bis 1999 in Eudorf und Elbenrod. Dazu gehörte auch ein Praktikum bei der Oberhessischen Zeitung in Alsfeld. Schon während dieser Zeit vermochte er mit seiner ganz eigenen, unpathetischen Herangehensweise an die verschiedenen journalistischen Anforderungen nicht nur seine Kollegen zu beeindrucken. Auch vielen Lesern werden sich seine Artikel lichtspurähnlich in der Erinnerung eingepägt haben. Dass er mit seiner unvergleichlichen Sichtweise der Dinge nicht auf ungeteilte Zustimmung in Kirchenkreisen trifft, hat ihn nicht schweigsam gemacht.

Mit lutherischem Mut widmet er sich in seinem neuen Buch der Bibel, der er, wie er selbst sagt, sich leidenschaftlich verpflichtet fühlt, und transferiert die biblischen Gleichnisse in die Gegenwart. Damit eröffnet er ganz sicher vielen - auch jüngeren - Menschen eine neue Tür zu den verborgenen Schätzen der alten Schrift, die sonst vielleicht nie entdeckt würden. Fragen sind für Georg Magirius aufregender als Antworten. Sein Buch verleitet auf alle Fälle zum neugierigen Weiterfragen.